

Beschleunigung und Effizienzbemühungen im Gerichtswesen der Vormoderne

Kontakt

Dr. Josef Bongartz, M.A.
PD Dr. Alexander Denzler
Dr. Carolin Katzer, M.Ed.
Dr. Stefan A. Stodolkowitz
in Kooperation mit
Dr. Maria Weber (LMU München/Universität Freiburg)

Netzwerk Reichsgerichtsbarkeit
c/o Gesellschaft für Reichskammer-
gerichtsforschung e.V.
Rosengasse 16
D-35578 Wetzlar
info@netzwerk-reichsgerichtsbarkeit.de



Tagungsort

Seminarraum der Gesellschaft für
Reichskammergerichtsforschung e.V.
Hofstatt 19
35578 Wetzlar

Die Durchführung wird ermöglicht durch die
finanzielle Unterstützung der Gesellschaft für
Reichskammergerichtsforschung e.V.



ANMELDUNG:

Andrea Müller, Gesellschaft für Reichskammerge-
richtsforschung e.V.
Rosengasse 16
35578 Wetzlar
forschungsstelle@reichskammergericht.de

Um Anmeldung bis zum 25. September 2022 wird
gebeten.

Abdruck der Hintergrundkarte: Johann Baptist Homann, Imperii Romano-Germanici in Suos Status Et Circulos Divisi Tabula
Generalis, Nürnberg nach 1741, Universitäts- und Landesbibliothek Münster, 48 GfOl 1 Bl. 25, Abdruck mit freundlicher
Genehmigung der Universitäts- und Landesbibliothek Münster.

Wetzlar

06. bis 08. Oktober 2022

Donnerstag, 06.10.2022

14.00–15.30 Uhr *Begrüßung und Einführung*
Moderation und Einführung – Dr. Josef Bongartz

Dr. Maria WEBER: Effizienz – ein Forschungsbegriff?
Möglichkeiten und Grenzen.

15.30–16.00 Uhr *Kaffeepause*

16.00–18.15 Uhr *Sektion I*
Moderation – Dr. Maria Weber

Jasmin HAUCK: Die Exekution päpstlicher Gnaden im
Spätmittelalter zwischen Prozessökonomie und
Sorgfaltspflicht: Zu einem Sonderfall päpstlich delegierter
Gerichtsbarkeit.

Assoc. Prof. Asami KOBAYASHI: Delegationsgerichts-
barkeit als Effizienzbemühung der mittelalterlichen
päpstlichen Kurie.

Miroslav Ivan POSARIC, M.A.: Bischof und Kommune von
Poreč. Effizienzdruck auf die Gerichte im urbanisierten
Küstenland Istriens während des 13. Jahrhunderts.

20.00 Uhr *Öffentlicher Abendvortrag*
Einführung PD Dr. Alexander Denzler und
Moderation Prof. Dr. Anette Baumann

Dr. Achim LAUBER-NÖLL: Beschleunigungsbemühungen
im Gerichtswesen der Vormoderne und Auswirkungen auf
das moderne Gerichtswesen.

Freitag, 07.10.2022

09.00–10.30 Uhr *Sektion II*
Moderation – PD Dr. Alexander Denzler

Prof. Dr. Anette BAUMANN: Das Reichskammergericht im
16. Jahrhundert zwischen Qualitätssicherung und Überlastung
– Strategien und Lösungsmöglichkeiten.
Lena FREWER, M.A.: Effizienzdruck und -erwartungen im
Kontext des Rechtspraktikums am Reichskammergericht.

10.30–11.00 Uhr *Kaffeepause*

11.00–12.30 Uhr *Sektion III*
Moderation – Rhonda-Marie Lechner

Dr. Eva ORTLIEB: Die Effizienz des Rats. Überlegungen aus
der Perspektive des Hofrats Karls V.

Sven DITTMAR, M.A.: Effizienz durch Bistumskumulation?
Die obersten (Appellations-)Gerichte Hofrat und Vikariat unter
Lothar Franz von Schönborn.

12.30–14.30 Uhr *Mittagspause*

14.30–16.00 Uhr *Sektion IV*
Moderation – Lena Frewer, M.A.

Dr. Nils JÖRN: Schnell, schneller, Wismarer Tribunal! Wie
effektiv war die Rechtsprechung am Tribunal wirklich?

Dr. Stefan A. STODOLKOWITZ: Effizienz durch formloses
Verfahren – Die Ordinationen des Reichskammergerichts.

18.00 Uhr *Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen*

Samstag, 08.10.2022

9.30–11.45 Uhr *Sektion V*
Moderation – Dr. Carolin Katzer

Prof. Dr. Ulrich FALK: Einzelfallgerechtigkeit,
Verfahrensdauer und Aktenversendung. Zur Praxis des
Oberappellationsgerichts Lübeck unter seinem ersten
Präsidenten (1820–1851).

Dr. Tobias SCHENK: Gerichtspraxis ohne
Erledigungsdruck: Beobachtungen zur Mikrologik
frühneuzeitlicher Rechtsorganisationen am Beispiel des
Reichshofrats.

Dr. Josef BONGARTZ: Beschleunigung und
Effizienzbemühungen in der ordentlichen Gerichtsbarkeit
des 21. Jahrhunderts.

12.00 Uhr *Abschlusskommentar und -diskussion*
Moderation – Dr. Stefan A. Stodolkowitz

12.30 Uhr *Veranstaltungsende*